

„DGTA-Qualitäts-Check“ am Start: wissenschaftlicher Nachweis der Wirksamkeit Deiner Beratung!

Liebe Kolleg:innen ab Level TA-Berater*in,

dank dieses vom Wissenschaftsrat entwickelten Verfahrens hast Du **ab sofort** die Möglichkeit, die Wirksamkeit Deiner Beratungsarbeit mit Klient:innen/Patient:innen noch besser deutlich zu machen, wissenschaftlich zu belegen und Dich damit deutlich im Markt abzuheben.

Der Wissenschaftsrat hat ein Verfahren entwickelt, das auf der Grundlage einer Mindestfallzahl von 12 Fällen (Arbeit mit 12 unterschiedlichen Klient:innen/Patient:innen) und jeweils mindestens 5 Beratungseinheiten (Terminen) in einem von Dir definierten Zeitraum zum Siegel „Evaluierte Beratungsqualität“ führt.

Mit Hilfe von zwei standardisierten Fragebögen (FERUS und STAXI2) werden die Resultate Deiner Beratungsarbeit in einem Vergleich der Ergebnisse zu Beginn der Beratungsarbeit und an deren Ende evaluiert und wissenschaftlich fundiert dargestellt.

FERUS bildet klassische Kriterien ab: Veränderungsmotivation, Selbstbeobachtung, aktives und passives Coping, Selbstwirksamkeit, Selbstverbalisation, Hoffnung und Soziale Unterstützung.

STAXI2 befasst sich mit Dimensionen des Ärgers: Trait-Ärger (Ärger-Temperament, Ärger-Reaktion), Anger Expression-Out und -In und Anger Control. Diese Items empfinden wir als besonders wichtig, werden sie doch erstmalig in wissenschaftliche Untersuchungen von Beratungsprozessen integriert.

Du hast damit die Möglichkeit, einen Abgleich Deiner eigenen Wahrnehmung über die Wirkung der eigenen Beratung mit den (gemessenen) Profilveränderungen in den Fragebögen zu machen. Dieser „3. Blick“ ermöglicht die Reflexion und Bereicherung der eigenen Arbeit und dient der eigenen Qualitätssicherung. Auch die Klient:innen haben einen Zusatznutzen, indem sie sich mit dem Fragebogen reflektieren.

Der Lohn für diesen Aufwand: Neben zahlreichen Impulsen zur kontinuierlichen Verbesserung der eigenen Arbeit und der Stimulierung Deiner Neugier auf Feedback gibt es von der DGTA ein **Siegel „Zertifizierte Beratungsqualität“**



Zertifiziert durch den
Wissenschaftsrat der
DGTA

und das Zertifikat

„Frau/Herr XY hat die Wirksamkeit ihrer/seiner Beratungstätigkeit durch die Teilnahme am DGTA-Qualitäts-Check belegt und nachgewiesen“

Und zudem: Bei einer ausreichenden Anzahl an Teilnehmer:innen wäre dies ein weiterer Baustein, um die Wirksamkeit der Transaktionsanalyse in der Beratung in der wissenschaftlichen Welt zu publizieren.

Wir sind sicher, dass die Teilnahme an diesem Projekt für alle ein Gewinn sein wird.

Mach' mit! Nähere Informationen bekommst Du von Elisabeth Jonietz, Mitglied des Wissenschaftsrates unter e.jonietz@gmx.de.